

Mannschafts-Meisterschaft

LL

Das große Duell SK Präsident – SK Gillette ging unentschieden aus, lachender Dritter bei diesem Zweikampf könnte TT/Wiheil werden. Aufsteiger Schering kann den ersten Saisonsieg buchen.

A1

Gillette 2 dominiert die Staffel, ein Aufstiegsfavorit ist nicht auszumachen. Unerwartet schlecht sieht es für IBM aus, die das Tabellenende zieren.

A2

TT/Wiheil 2 steht auf dem ersten Platz und will den Staffelsieg, den LL-Aufstieg peilen die Bahn und der Senat an. LL-Absteiger Tieto Enator befindet sich weiter im freien Fall.

B1

BSR 1 führt punktgleich vor Senat 2, aber auch die Teams dahinter haben noch alle Chancen. Allein ZIB 3 wartet noch auf den ersten Sieg.

B2

Bund 6 führt mit makelloser Bilanz: 4 Spiele – 4 Siege – 12 Punkte. Es folgen Alcatel und bund 4 mit 9 Punkten. Am Tabellenende haben gleich 4 Teams erst einen Sieg auf der Habenseite.

C1

TT/Wiheil 3 zeigt Osram 2 deutlich die Grenzen auf und führt die Tabelle an, gefolgt vom Mitaufsteiger BAT 3. Im Januar kommt es dann zur Paarung 2. gegen 3: BAT 3 gegen Osram 2.

C2

BVG Helmholtz 3 und Profi-Schach-Laden 2 stehen ohne Punktverlust und brettgleich gemeinsam an der Spitze und spielen am 16.01. gegeneinander. Das wird spannend.

D

Dreimal TT/Wiheil – und was noch? Die Mannschaften der D-Klasse werden froh sein, wenn sich zumindest 2 dieser Teams zum Saisonende nach Oben in die C-Klasse verabschieden. Die beste 4er-Mannschaft stellt zur Zeit Gardez Robe 2.

Einzel-Meisterschaft

Rangliste: Stand nach der 4. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Pkt	Buchh	BuSumm
1.	Jonas, Bernhard	2058	SG Bund	4	4	0	0	4	9	24
2.	Hohn, August	1981	SK Präsident	4	4	0	0	4	7	29
3.	Prudlo, Simon	2229	SK Gillette	4	3	1	0	3½	7½	24
4.	Gebigke, Martin	2089	TT / WiHeil	4	3	1	0	3½	6	26
5.	Trebbin, Dr.W.	1933	SG Bund	4	3	1	0	3½	5½	24½
6.	Krasnici, Hasan	2188	SK Gillette	4	3	0	1	3	10	21
7.	Lösche, Wilfried	1665	SV Gardez-Robe	4	3	0	1	3	9	23½
8.	Lüders, Gerhard	2165	SK Gillette	3	3	0	0	3	8½	20½
9.	Schilly, Hans-J.	1763	Telekom	4	3	0	1	3	8	24½
10.	Allgaier, Erik	2012	BVG-Helmholtz	4	3	0	1	3	7½	21½

11. SK Gillette Schnellschach-Open



FM Steve Berger gewann mit einem halben Punkt Vorsprung vor Vladimir Schilow und Dawid Janaszak am 2. Adventssamstag das zum 11. Mal ausgetragene Schnellschach-Open des SK Gillette. In der ELO-Gruppe B (bis 2100) war Peter Hintze vor Wladimir Fainstein und Matthias Ahlberg erfolgreich. Die ELO-Gruppe C (bis 1700) gewann Olaf Kreuchauf vor Ivan Kostic und Uwe Arndt. Der Seniorenpreis ging an Peter Rahls, der Jugendpreis an Atila Gajo Figura und die Damenwertung sicherte sich Brigitte Große-Honebrink. Insgesamt nahmen 86 Spieler teil. Ein Turnierbericht von Frank Hoppe findet sich im Inneren dieser Ausgabe

Vorstand und Ausschüsse der FV Schach e.V. wünschen allen Spielern und Spielerinnen ein frohes und friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr 2007 !

Impressum.

Schachexpress –
Die Publikation der Fach-
Vereinigung Schach e.V.

Herausgeber :

Die FV Schach e.V. im
Betriebssport-Verband
Berlin-Brandenburg e.V.

Redaktionssitz :

Bernhard Riess
M.-v.-Richthofen-Str. 172
12101 Berlin
Tel. : 030 / 752 43 78
Email : express@fvschach.de

Erscheinungsweise :

Vor der nachfolgenden Runde
der MM

© Copyright :

Nachdruck sowie Nutzung in
elektronischen Medien - auch
nur auszugsweise - nur mit
vorheriger Genehmigung.

Für unaufgefordert eingesandte
Manuskripte und Fotos wird
keine Verantwortung über-
nommen.

Redaktion :

Bernhard Riess

Verantwortlich :

LL – D : B. Riess
A1 – A2 : U. Pöhle
B1 – B2 : B. Riess
C1 – C2 : O. Jahn

Mitarbeiter :

H. Mahlkow, J. Dippe, Dr. K.-
J. Siewert, W. Wendt, U.
Pöhle, T. Ficass, F. Heinicke,
O. Jahn, R. Pfeiffer

Bei Briefen an die Redaktion
wird, wenn nicht ausdrücklich
untersagt, das Recht zur Ver-
öffentlichung vorausgesetzt.

Mit Namen gezeichnete Artikel
stellen nicht unbedingt die
Meinung der Redaktion dar.

Eines der offiziellen Organe
der FV Schach e.V.

FV Schach - Fax-Nr. : 0941 – 5992 - 75243
FV Schach - Homepage : <http://www.fvschach.de>
FV Schach - Email : post@fvschach.de
Ergebnismeldung EM : Einzelmeisterschaft@fvschach.de

Legende : M = Meister / P = Pokalsieger / N = Aufsteiger / A = Absteiger

Der Vorstand der FV Schach. e.V.**1. Vorsitzender**

Mahlkow Hartmut Handjerystr. 85 12159 Berlin Tel. 852 55 48
Email: 1.Vorsitzender@fvschach.de

Stellv. Vorsitzender

Dippe Jörg Schöneweider Str. 20 12055 Berlin Tel. 685 96 43
Email : jd@fvschach.de

Schatzmeister

Siewert Dr. Klaus-Jürgen Wikinger Ufer 9 10555 Berlin Tel. 392 89 26
Email : kjs@fvschach.de

Schriftführer

Wendt Wolfgang Zwickauer Damm 141 12355 Berlin Tel. 662 19 83
Email : ww@fvschach.de

Spielleiter

Riess Bernhard Manfred-v.-Richthofen-Str.172 12101 Berlin Tel. 752 43 78
Email : br@fvschach.de Fax 3386 2250

Stellv. Spielleiter

Pöhle Uwe Gorkistr.182 13347 Berlin Tel. 411 12 76
Email : up@fvschach.de Fax 411 090 52

Sprecher des Schiedsgerichts

Christochowitz Lothar Rheingaustr. 3 12161 Berlin Tel. 822 91 97
Email : lc@fvschach.de

TO 1.10.2

Schering 3 - Rd. 1
Tieto Enator 2-4er - Rd. 1

TO 1.6.10

LL, 4. Runde

Alcatel 1	3,5	: 2,5	SG Bund 1
SG TT/Wiheil 1	4,0	: 2,0	BVG Helmholtz 1
SV Allianz 1	2,0	: 4,0	ZIB/ACCSB 1
SG Schering 1	4,5	: 1,5	BA Tempelhof 1
SK Gillette 1	3,0	: 3,0	SK Präsident 1

LL, Vorschau 5. Runde

Mi 17.01.	18.15	SG Bund 1	: SK Präsident 1
Mi 17.01.	19.00	BA Tempelhof 1	: SK Gillette 1
Mi 17.01.	18.30	ZIB/ACCSB 1	: SG Schering 1
Di 16.01.	18.30	BVG Helmholtz 1	: SV Allianz 1
Do 18.01.	18.00	Alcatel 1	: SG TT/Wiheil 1

Landesliga Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 1	10	15,5 : 7,5	4	3	1	0
2	BVG Helmholtz 1	9	14,0 : 10,0	4	3	0	1
3	SK Gillette 1	8	17,5 : 6,5	4	2	2	0
4	SK Präsident 1	8	16,0 : 8,0	4	2	2	0
5	Alcatel 1	7	12,0 : 12,0	4	2	1	1
6	BSG Bund 1	4	12,5 : 11,5	4	1	1	2
7	BA Tempelhof 1	4	10,5 : 13,5	4	1	1	2
8	ZIB/ACCSB 1	3	8,5 : 14,5	4	1	0	3
9	SG Schering 1 (N)	3	7,0 : 17,0	4	1	0	3
10	SV Allianz 1 (N)	0	5,5 : 18,5	4	0	0	4

LL	Alcatel 1	3,5 : 2,5	BSG Bund 1	
102	FM Paulsen	0 : 1	Schnabel	102
104	FM Baumbach	½ : ½	Schmidbauer	103
106	Nowka	½ : ½	Tyrtania	106
107	Röblitz	1 : 0	Utsch	108
202	Alic	1 : 0	Jonas	109
204	Hoffmann	½ : ½	Altenkirch	110

Obwohl an den ersten drei Brettern nur zwei Remis herausprangen, konnte Alcatel gewinnen, denn Hinten wurden die Kohlen aus dem Feuer geholt. Bund war sicherlich „not amused“, an Brett 4 und 5 zwei Niederlagen einstecken zu müssen.

LL	SG TT/Wiheil 1	4,0 : 2,0	BVG Helmholtz 1	
101	Figura	½ : ½	Eisenträger	102
103	FM Reichenbach	½ : ½	Stippekoehl	103
104	FM Bachmann	1 : 0	Kauschmann	104
107	Peuker	1 : 0	Branding	105
109	Schroed.-Wildberg	0 : 1	Schulz	106
111	Lahtela	1 : 0	Alberg	204

Souverän gewann der neue Tabellenführer TT/Wiheil gegen den bisherigen Spitzenreiter BVG Helmholtz. Neuzugang Lahtela konnte mit seinem Sieg einen perfekten Einstand feiern. Obwohl sie fast in Bestbesetzung antraten, war für die BVG nichts zu holen. In dieser Form wird TT/Wiheil ein gewichtiges Wort bei der Titelvergabe mitreden.

LL	SV Allianz 1	2,0 : 4,0	ZIB/ACCSB 1	
101	Boewer	½ : ½	Dauth	101
102	Miersch	0 : 1	Janaszak	102
103	Lorenz	½ : ½	Domingo	104
105	Paschkowski	1 : 0	Vu	105
106	Pelzer	0 : 1	Martin	108
107	Scherer	0 : 1	Block	109

ZIB konnte gegen die Allianz im Duell der bisher punktlosen Teams den ersten Mannschaftssieg der Saison verbuchen. Endlich hatte man einmal keine Aufstellungssorgen und schon klappte es mit dem Sieg. Für die Allianz stellt sich die Frage, gegen wen denn jetzt überhaupt noch gewonnen werden soll. In Runde 4 gegen BVG wird das wohl auch nicht der Fall sein.

LL	SG Schering 1	4,5 : 1,5	BA Tempelhof 1	
101	Schnitzer	0 : 1	IM Thiede	101
103	Mirnik	1 : 0	FM Breier	102
104	Voß	1 : 0	Wießner	103
105	Küfner	1 : 0	Muders	203
107	Svrcek	1 : 0	Baranowsky	205
203	Heinrich	½ : ½	Mandelkow	207

Auch Schering kam zu den ersten Punkten. Klarer als erwartet wurde BAT in die Schranken gewiesen. BAT merkt jetzt massiv, welche großen Lücken die Abgänge zu Saisonbeginn hinterlassen haben. Für Schering sieht es aber nach dem ersten Sieg wieder etwas besser aus.

LL	SK Gillette 1	3,0 : 3,0	SK Präsident 1	
101	GM Rabiega	½ : ½	IM Meister	104
102	GM Kalinitschew	½ : ½	Schilow	105
103	GM Muse	1 : 0	Jugow	110
106	Plesse	½ : ½	Schilar	111
203	Krasnici	0 : 1	Fainstein	112
204	Prudlo	½ : ½	IM Kurenkov	212

Das große Duell hatte am Ende keinen Sieger. Obwohl Präsident mit Kurenkov sogar einen Spieler aus dem DBMM-Team aufgeboten hatte, war Gillette dem Sieg näher. Aber Hasan Krasnici überzog und so wurde die Entscheidung vertagt und beide Teams können unbesiegt Weihnachten feiern.

A1, 4. Runde

P-Schach-Laden 1	3,5	:	2,5	IBM 1
BA Tempelhof 2	2,5	:	3,5	SV Osrám 1
SV DeTeWe 1	5,0	:	1,0	SG Bund 2
SK Gillette 4	2,5	:	3,5	B.Bank 1
SK Gillette 2	4,5	:	1,5	SK Präsident 3

A1, Vorschau 5. Runde

Do	18.01.	17.30	IBM 1	:	SK Präsident 3
Mi	17.01.	18.30	B.Bank 1	:	SK Gillette 2
Di	16.01.	18.00	SG Bund 2	:	SK Gillette 4
Mo	15.01.	18.00	SV Osrám 1	:	SV DeTeWe 1
Mi	17.01.	19.00	P-Schach-Laden 1	:	BA Tempelhof 2

A - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SK Gillette 2	10	15,5 : 8,5	4	3	1	0
2	SV DeTeWe 1	9	18,0 : 6,0	4	3	0	1
3	Berliner Bank 1	9	15,0 : 9,0	4	3	0	1
4	SV Osrám 1	7	12,0 : 12,0	4	2	1	1
5	Profi-Schach-Laden 1 (N)	7	10,0 : 14,0	4	2	1	1
6	SK Präsident 3	6	8,5 : 15,5	4	2	0	2
7	BA Tempelhof 2 (N)	3	10,5 : 13,5	4	1	0	3
8	SG Bund 2	3	10,0 : 14,0	4	1	0	3
9	SK Gillette 4 (N)	3	10,0 : 14,0	4	1	0	3
10	IBM 1	1	10,5 : 13,5	4	0	1	3

A1 P.-Schach-Lad. 1 3,5 : 2,5 IBM 1

104	Barnack	0	:	1	Wiese	102
105	Osterloh	1	:	0	Weiten	103
202	FM Simon	1	:	0	Matzkowiak	106
208	Hoffmann	1	:	0	Sycin	107
210	Schönherr	½	:	½	Schüler	110
216	David	0	:	1	Brozus	112

An allen Brettern setzen sich die DWZ-stärkeren Gegner durch, außer am Brett 5, das damit den Ausschlag für die knappe Niederlage der IBM gibt.

In der 5. Runde empfängt Profi-Schach-Laden BAT 2, die auf dem 7. Tabellenplatz, aber nur einen halben Brettspunkt von den Abstiegsplätzen entfernt liegen.

A1 BA Tempelhof 2 2,5 : 3,5 SV Osrám 1

202	Müller	0	:	1	FM Schlemmermeyer	101
204	Körlin	½	:	½	Schulz	102
206	Sarre	1	:	0	Genz	106
208	Müller	1	:	0	Riess	107
209	Wolf	0	:	1	Wagner	108
303	Körting	0	:	1	Karlsch	109

Das überraschende Remis am Brett 2 reicht nicht für die Tempelhofer, um bei Osrám einen Mannschaftspunkt zu entführen.

Mit der neu gewonnenen Stärke an den hinteren Brettern kann Osrám in der nächsten Runde gegen DeTeWe den Anschluss an die Spitzengruppe schaffen.

A1 SV DeTeWe 1 5,0 : 1,0 SG Bund 2

104	FM Lehmann	+	:	-	FM Rahls	201
105	Kohler	1	:	0	Piersig	202
108	Toth	1	:	0	Koloss	207
110	Kralisch	1	:	0	Göhringer	208
111	Widemann	0	:	1	Diwisch	209
212	Uecker	1	:	0	Himmelreich	211

Der Favorit DeTeWe setzt sich so deutlich durch, dass Bund 2 den Tabellenplatz mit den ebenfalls unterlegenen Tempelhofern tauscht.

Gegen Gillette 4, die nach Punkten und Brettspunkten gleichauf liegen, bekommt Bund 2 in der 5. Runde ein Schlüsselspiel in der Abstiegszone.

A1 SK Gillette 4 2,5 : 3,5 Berliner Bank 1

401	IM Glienke	+	:	-	Kohl	101
402	Hoppe	0	:	1	Düster	103
405	Große-Honebrink	½	:	½	Trenner	104
407	Arndt	0	:	1	Pfeiffer	109
506	Bous	-	:	+	Mehnert	110
507	Koulaxouzides	1	:	0	Frahm	112

Wenn an nur 4 Brettern gespielt wird, bekommt jedes einzelne Brett ein höheres Gewicht. So macht das unerwartete Remis am Brett 3 die Niederlage für Gillette 4 schon sehr knapp.

Die Berliner Bank bekommt es in der nächsten Runde mit der Schwesternmannschaft Gillette 2 zu tun im Spitzenspiel zwischen Erstem und Drittem.

A1 SK Gillette 2 4,5 : 1,5 SK Präsident 3

201	FM Lüders	1	:	0	Artukovic	303
202	FM Federau	1	:	0	Hohn	305
205	Schäffer	-	:	+	Vogel	306
206	Schargorodskij	1	:	0	Marioth	309
207	Mielke	½	:	½	Preikschat	310
209	Schulz	1	:	0	Zeidler	312

Mehr als ein unerwartetes Remis und einen kampflösen Punkt lässt der Favorit Gillette 2 nicht zu und schubst Präsident 3 in der Tabelle 2 Plätze nach unten.

Es wird für Präsident nicht leicht, gegen die bisher noch sieglose IBM in der 5. Runde diese Scharte auszuwetzen.

A2, 4. Runde

Tieto Enator 1	2,0 : 4,0	SG Bund 3
BVG Helmholtz 2	4,0 : 2,0	SK Gillette 3
DB/BSW 1	5,0 : 1,0	SK Präsident 2
RBB 1	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 2
UBA 1	1,0 : 5,0	SV Senat 1

A2, Vorschau 5. Runde

Do 18.01.	18.15	SG Bund 3	:	SV Senat 1
Mo 15.01.	18.30	SG TT/Wiheil 2	:	UBA 1
Mo 15.01.	18.00	SK Präsident 2	:	RBB 1
Mi 17.01.	19.00	SK Gillette 3	:	DB/BSW 1
Mi 17.01.	18.00	Tieto Enator 1	:	BVG Helmholtz 2

A - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 2	10	13,5 : 10,5	4	3	1	0
2	DB/BSW 1	9	16,0 : 8,0	4	3	0	1
3	SK Gillette 3	9	13,5 : 10,5	4	3	0	1
4	SV Senat 1	9	13,5 : 10,5	4	3	0	1
5	SG Bund 3	6	12,5 : 11,5	4	2	0	2
6	SK Präsident 2	6	11,0 : 13,0	4	2	0	2
7	RBB 1 (N)	4	9,5 : 14,5	4	1	1	2
8	BVG Helmholtz 2	3	11,5 : 12,5	4	1	0	3
9	UBA 1	3	10,5 : 13,5	4	1	0	3
10	Tieto Enator 1 (A)	0	8,5 : 15,5	4	0	0	4

A2 Tieto Enator 1 2,0 : 4,0 SG Bund 3

105	Jähnisch	½ : ½	Pikovski	306
106	Guder	½ : ½	König	307
107	Paulick	0 : 1	Roth	308
108	Kasper	1 : 0	Salomon	309
110	Krüger	0 : 1	Poppner	310
111	Kreisel	0 : 1	Schönfeld	402

Bund 3 erreicht den erwarteten Sieg, wobei sich sie beiden Remis an den ersten Brettern wechselseitig aufheben, und steigt 2 Plätze in der Tabelle.

Tieto Enator muss weiter auf den ersten Sieg warten. Vielleicht klappt es ja gegen den Tabellenachten BVG Helmholtz in der 5. Runde.

A2 BVG Helmholtz 2 4,0 : 2,0 SK Gillette 3

201	Hoffmann	+ : -	Hämmerlein	301
202	Allgaier	0 : 1	Hintze	304
205	Weiss	1 : 0	Reiche	305
206	Schumacher	½ : ½	Gärtner	308
208	Hirche	1 : 0	Groch	409
314	Kühnlenz	½ : ½	Schäfer	410

Durch die beiden Remis etwas höher als erwartet fährt die BVG den ersten Saisonsieg ein, verlässt den Abstiegsplatz und schubst Gillette vom Spitzenplatz.

In der nächsten Runde empfängt Gillette den Zweiten, DB/BSW und droht, in dieser Form weiter ins Mittelfeld abzurutschen.

A2 DB/BSW 1 5,0 : 1,0 SK Präsident 2

102	FM Kleeschätzky	0 : 1	Rovenski	201
103	Schüttig	1 : 0	Cusnariov	202
104	FM Kleeschätzky	+ : -	Luzik	205
105	Woschek	1 : 0	Arinstein	206
106	Wiedersich	1 : 0	Nismann	208
109	Pitt	1 : 0	Lukas	308

Nach der Papierform hätte es auch ein 6:0 für die Bahn geben können, aber Brett 1 erkämpft den Ehrenpunkt für Präsident 2.

Gegen den neuen Tabellennachbarn RBB in der 5. Runde wird Präsident sich wohl weiter oben im Mittelfeld etablieren.

A2 RBB 1 3,0 : 3,0 SG TT/Wiheil 2

102	Nuristani	0 : 1	Rennoch	201
103	zum Winkel	1 : 0	Strehlow	203
104	Hein	0 : 1	Janik	205
105	Wechselmann	0 : 1	Durth	208
106	Wechselmann	1 : 0	Schneider	209
107	Britze	1 : 0	Herrmann	210

Wechselseitige Stärken und Schwächen neutralisieren sich zu einem Remis, das TT/Wiheil zum Spitzenreiter macht, und das auch RBB einen Platz steigen lässt.

TT/Wiheil empfängt in der nächsten Runde den Vorletzten, UBA, mit der Chance, den Spitzenplatz zu festigen.

A2 UBA 1 1,0 : 5,0 SV Senat 1

101	Stark	0 : 1	Burger	106
103	Fleischmann	½ : ½	Kinder	107
104	Schuckar	0 : 1	Draheim	108
105	Pischner	0 : 1	Hahlbohm	110
106	Schmalzried	0 : 1	Sauermann	112
111	von Leitner	½ : ½	Nalezinski	209

UBA erreicht zwar zwei starke Remis, verliert aber am ersten Brett, unterliegt damit dem favorisierten Senat deutlich und fällt auf einen Abstiegsplatz zurück.

In der 5. Runde werden die Tabellennachbarn Senat und Bund um Anschluss an die Spitze ringen – mit ungewissem Ausgang.

B1, 4. Runde

BSR 1	4,0 : 2,0	SG Bund 5
DB/BSW 2	1,0 : 5,0	D.Telekom 1
SK Präsident 4	1,5 : 4,5	SV Senat 2
SG Bund 7	0,5 : 5,5	B.Volksbank 1
SV DeTeWe 2	3,5 : 2,5	ZIB/ACCSB 3

B1, Vorschau 5. Runde

Mi 17.01.	18.00	SG Bund 5	: ZIB/ACCSB 3
Mo 15.01.	17.30	B.Volksbank 1	: SV DeTeWe 2
Do 18.01.	18.00	SV Senat 2	: SG Bund 7
Do 18.01.	18.30	D.Telekom 1	: SK Präsident 4
Mo 15.01.	17.45	BSR 1	: DB/BSW 2

B - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	BSR 1 (A)	9	15,5 : 8,5	4	3	0	1
2	SV Senat 2	9	14,0 : 10,0	4	3	0	1
3	SK Präsident 4 (N)	7	14,5 : 9,5	4	2	1	1
4	SG Bund 7	7	13,0 : 11,0	4	2	1	1
5	SG Bund 5	7	12,5 : 11,5	4	2	1	1
6	Deutsche Telekom 1	6	13,0 : 11,0	4	2	0	2
7	DB/BSW 2	6	10,5 : 13,5	4	2	0	2
8	Berliner Volksbank 1	4	12,0 : 12,0	4	1	1	2
9	SV DeTeWe 2	3	8,0 : 16,0	4	1	0	3
10	ZIB/ACCSB 3	0	7,0 : 17,0	4	0	0	4

B1	BSR 1	4,0 : 2,0	SG Bund 5	
102	Busse	½ : ½	Casny	502
104	Eckardt	0 : 1	Oesterreich	503
106	Birke	1 : 0	Möschl	504
107	Zobel	½ : ½	Kroll	505
109	Güzel	1 : 0	Scharkowski	506
210	Slepuschkin	1 : 0	Michl	509

Der souveräne Heimsieg der BSR ist das Werk der Bretter 3 bis 6, an 1 und 2 hatte Bund 5 Vorteile. Das genügte jedoch nicht, um die erste Saisonniederlage zu verhindern. Es wird jedoch noch genug Gelegenheiten geben, zur Tabellenspitze aufzuschließen, zumal in dieser Staffel keine Mannschaft mehr ohne Niederlage ist.

B1	DB/BSW 2	1,0 : 5,0	Deutsche Telekom 1	
204	Langner	0 : 1	Knauf	101
205	Kaiser	½ : ½	Geike	103
207	Grunow	0 : 1	Piotrowski	104
208	Niemann	0 : 1	Beneke	105
304	Dittrich	½ : ½	Fischer	106
310	Helmrich	0 : 1	Vollbrecht	107

Eindrucksvoll schiebt Telekom die Bahn aufs Abstellgleis! Diese Schlappe wird DB erst einmal verdauen müssen, aber es bleibt ja genug Zeit zur Erholung, bevor Mitte Januar der Tabellenführer wartet. Die Telekom hat sich zu Weihnachten selbst beschenkt und wird das bestimmt gebührend gefeiert haben...

B1	SK Präsident 4	1,5 : 4,5	SV Senat 2	
401	Lavrent'ev	1 : 0	Bluhm	202
403	Itkins	½ : ½	Prey	204
404	Fischer	0 : 1	Getzuhn	205
405	Vitson	0 : 1	Bluhm	207
406	Erman	0 : 1	Noak	208
410	Zirkin	0 : 1	Löhning	210

In dieser Deutlichkeit habe ich den Sieg von Senat 2 nicht erwartet – Präsident 4 ist ja schließlich nicht irgendwer. Der Lohn ist Platz 2 und in der nächsten Runde werden sie gegen Bund 7 sicher beweisen wollen, daß die 3 Siege in Folge kein Zufallsprodukt sind. Und Präsident hat sicher vor, nach einem Remis und einer Niederlage wieder einmal zu gewinnen.

B1	SG Bund 7	0,5 : 5,5	Berliner Volksbank 1	
702	Kühnrich	0 : 1	Barna	101
704	Große	0 : 1	Sorgenfrei	102
705	Schlüter	½ : ½	Ollek	103
707	Klemm	0 : 1	Eppich	104
708	Mühlwinkel	0 : 1	Lücke	105
710	Bollweg	0 : 1	Schröter	106

Der höchste Sieg der Runde war gleichzeitig der erste für die BerVoBank, die in Bestbesetzung antreten konnte und unangefochten in Dahlem triumphierte. Bund 7 war völlig abgemeldet und wird bestimmt versuchen, diesen Abend schnellstmöglich zu vergessen.

B1	SV DeTeWe 2	3,5 : 2,5	ZIB/ACCSB 3	
202	Grüner	+ : -	Neun	301
203	Weitemeier	0 : 1	Pöhle	303
206	Muratovic	+ : -	Schöppe	304
207	Borrys	1 : 0	Zylis	305
208	Rock	½ : ½	Keshvari	306
209	Günday	0 : 1	Petruschke	307

Obwohl sie aufgrund der kampflosen Partien schon mit 2:0 führten, wurde es für DeTeWe noch mal eng. Uwe Pöhle hatte einen Glanztag und konnte seinen 337 Punkte stärkeren Gegner bezwingen. Letztlich reichte es aber doch nicht, da Borrys und Rock die notwendigen 1,5 Punkte zum Mannschaftssieg für DeTeWe erobern konnten.

B2, 4. Runde

Alcatel 2	5,5	: 0,0	SV Justitia 1
Stern 66-1	4,5	: 1,5	Rolls Royce 1
SV Senat 3	3,5	: 2,5	SG Bund 4
SG Bund 6	3,5	: 2,5	BSR 2
ZIB/ACCSB 2	3,5	: 2,5	SG Bund 8

B2, Vorschau 5. Runde

Mo 15.01.	17.30	SV Justitia 1	: SG Bund 8
Mo 15.01.	17.45	BSR 2	: ZIB/ACCSB 2
Di 16.01.	18.00	SG Bund 4	: SG Bund 6
Mi 17.01.	18.30	Rolls Royce 1	: SV Senat 3
Do 18.01.	18.00	Alcatel 2	: Stern 66-1

B - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettpunkte	Sp	G	U	V
1	SG Bund 6	12	16,0 : 8,0	4	4	0	0
2	Alcatel 2	9	17,0 : 7,0	4	3	0	1
3	SG Bund 4	9	14,5 : 9,5	4	3	0	1
4	Stern 66 1 (N)	7	13,0 : 11,0	4	2	1	1
5	SV Senat 3	6	11,0 : 13,0	4	2	0	2
6	SG Bund 8 (N)	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
7	BSR 2	3	11,5 : 12,5	4	1	0	3
8	Rolls Royce 1 (A)	3	9,0 : 15,0	4	1	0	3
9	ZIB/ACCSB 2 (A)	3	8,5 : 15,5	4	1	0	3
10	SV Justitia 1	3	8,0 : 16,0	4	1	0	3

B2	Alcatel 2	5,5 : 0,5	SV Justitia 1	
205	Hilsberg	1 : 0	Winterhalter	101
206	Parnemann	1 : 0	Spiewok	102
207	Busch	1 : 0	Lange	103
208	Ketterling	1 : 0	Gerigk	104
302	Klevenow	1 : 0	Jasper	105
303	Paulke	½ : ½	Schaal	106

Zweimal haben sie mit 4,5 gewonnen, diesmal sogar mit 5,5 Punkten – knappe Siege mag Alcatel 2 wohl nicht. Leitragender war diesmal Justitia 1, die noch schwere Monate vor sich haben, bis der Klassenerhalt gesichert sein wird – zumal gegen einen der direkten Konkurrenten bereits verloren wurde. Alcatel muß in Runde 5 seinen 2. Platz gegen Stern 66 verteidigen.

B2	Stern 66 1	4,5 : 1,5	Rolls Royce 1	
101	Stielau	1 : 0	Merz	101
102	Radjenovic	1 : 0	Bock	103
103	Kysucan	1 : 0	Paris	104
104	Boskovic	½ : ½	Woeller	105
105	Schelling	½ : ½	Meiners	106
106	Kysucan	½ : ½	Haarmeyer	202

Das war doch gut aufgeteilt: oben wurde gewonnen, unten remisiert – und fertig war der ungefährdete Sieg des Aufsteigers über den Absteiger. Während Stern auf einem respektablen 4. Tabellenplatz in die Festtagspause geht, weht Rolls-Royce schon ein ziemlich unangenehmer Wind ins Gesicht, aber es stehen ja auch noch Spiele gegen die Abstiegs-Konkurrenten aus.

B2	SV Senat 3	3,5 : 2,5	SG Bund 4	
304	Kohlmeyer	0 : 1	Ahlberg	401
307	Fitzke	1 : 0	Walter	404
308	Dahnaci	1 : 0	Schwarz	407
309	Bockelmann	0 : 1	Burmeister	408
310	Gottschick	1 : 0	Lange	410
408	Warnest	½ : ½	Auersch-Saworski	411

Bund 4 kassierte die ersten Saison-Niederlage, den Ausschlag für Senat gab der Erfolg von Dahnaci gegen seinen 225 Punkte stärkeren Gegner Ronald Schwarz. Bund 4 reihte sich damit nahtlos bei den anderen Bund-Teams ein, die an diesem Spieltag insgesamt sieben mal den Kürzeren zogen. Das kann ja nur noch besser werden!

B2	SG Bund 6	3,5 : 2,5	BSR 2	
602	Augustat	½ : ½	Barnekow	201
604	Simon	1 : 0	Cornel	202
605	Plep	1 : 0	Lewandowski	203
606	Schwark	0 : 1	Seewald	204
607	Fleischer	½ : ½	Kroll	205
711	Koep-Kerstin	½ : ½	Horn	206

Bund 6 war eines der 3 erfolgreichen Team der größten BSG des Verbandes (3, 6, 9) und auch wenn es nur ein knapper Sieg war, so behielten sie ihre „weiße Weste“ und können als einzige Mannschaft aus LL, A- und B-Klasse eine perfekte Bilanz vorweisen. Die BSR muß versuchen, ihre Punkte woanders zu holen – vielleicht schon in Runde 5 gegen ZIB 2 !?!

B2	ZIB/ACCSB 2	3,5 : 2,5	SG Bund 8	
203	Symann	1 : 0	Tessen	802
204	Abdullaew	0 : 1	Förster	803
206	Kretzschmar	1 : 0	Weinhold	804
209	Muhammadsade	0 : 1	Voigt	806
212	Gilijamse	1 : 0	Krug	807
302	Thies	½ : ½	Haftenberger	809

ZIB 2 konnte einen immens wichtigen Sieg gegen Bund 8 feiern, endlich selbst punkten und Bund 8 zurück in den Kreis der gefährdeten Team holen. Darüber wird Bund 8 sicher nicht froh sein, aber das nützt ihnen jetzt wenig. Jetzt müssen Punkte her – und gleich am Jahresanfang 2007 steht das Abstiegsduell gegen Justitia auf dem Spielplan.

C1, 4. Runde

SV Allianz 2	4,0 : 2,0	RBB 2
SG TT/Wiheil 3	5,5 : 0,5	SV Osram 2
BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SV Senat 4
SG Bund 9	4,5 : 1,5	D. Telekom 2
Alcatel 3	4,5 : 1,5	SK Gillette 5

C1, Vorschau 5. Runde

Do 18.01.	18.30	RBB 2	:	SK Gillette 5
Do 18.01.	18.30	D. Telekom 2	:	Alcatel 3
Do 18.01.	18.00	SV Senat 4	:	SG Bund 9
Mo 15.01.	18.00	SV Osram 2	:	BA Tempelhof 3
Di 16.01.	17.30	SV Allianz 2	:	SG TT/Wiheil 3

C - 1 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 3 (N)	12	17,0 : 7,0	4	4	0	0
2	BA Tempelhof 3 (N)	10	14,5 : 9,5	4	3	1	0
3	SV Osram 2	9	13,5 : 10,5	4	3	0	1
4	SG Bund 9	7	14,5 : 9,5	4	2	1	1
5	RBB 2	6	11,5 : 12,5	4	2	0	2
6	SV Allianz 2	6	9,5 : 14,5	4	2	0	2
7	Alcatel 3	4	11,5 : 12,5	4	1	1	2
8	Deutsche Telekom 2	3	11,0 : 13,0	4	1	0	3
9	SV Senat 4	1	10,0 : 14,0	4	0	1	3
10	SK Gillette 5	0	7,0 : 17,0	4	0	0	4

C1	SV Allianz 2	4,0 : 2,0	RBB 2	
201	Rösner	1 : 0	Schastok	201
202	von Bergmann	+ : -	Kersten	202
203	Wiese	0 : 1	Kühnast	205
205	Kaiser	0 : 1	Prinz	207
210	Langerwisch	1 : 0	Heinz	208
211	Leickhardt	1 : 0	Grimm	210

Punkte die der Allianz sicher gut tun. Schade das Brett zwei nicht ausgespielt werden konnte. Mit Blick auf das Endergebnis wäre es sicher eine interessante Partie geworden.

C1	SG TT/Wiheil 3	5,5 : 0,5	SV Osram 2	
306	Kaczmarek	½ : ½	Reitenbach	202
307	Korell	1 : 0	Nehls	203
308	Simon	1 : 0	Adam	204
309	Jurkatis	1 : 0	Schimmel	205
402	Großmann	1 : 0	Benten	207
410	Exner	1 : 0	Mollenhauer	212

Eine herbe Schlappe für Osram, die dieses Ergebnis so sicher nicht eingeplant haben. Damit übernimmt TT/Wiheil erst mal die Weihnachtliche Tabellenführung. Aber auch nach der ersten Verlustrunde für Osram ist nach wie vor nichts verloren.

C1	BA Tempelhof 3	3,0 : 3,0	SV Senat 4	
301	Lehmann	½ : ½	Nalezinski	403
302	Jacobs	1 : 0	Mühlfellner	405
304	Kasdorff	0 : 1	Heß	406
306	Krenz	0 : 1	Walzendorf	409
307	Aydin	1 : 0	Kohls	410
308	Winko	½ : ½	van Veen	411

Dieses erkämpfte Remis beschert dem Senat den ersten Mannschaftspunkt. Für den Klassenerhalt reicht das jedoch nicht aus. BA Tempelhof bleibt auch mit dem Remis auf dem zweiten Weihnachtstrepchen. Schon die nächste Runde wird zeigen wohin BAT tendiert.

C1	SG Bund 9	4,5 : 1,5	Deutsche Telekom 2	
901	Braese	1 : 0	Meseck	201
905	Welle	½ : ½	Neumann	202
907	Wirth	1 : 0	Kleinwächter	203
908	Scholz	0 : 1	Norris	204
909	Rießbeck	1 : 0	Jagodzinski	206
910	Theilig	1 : 0	Templin	208

Brett vier verliert bei Bund9. Trotzdem machen die Schachfreunde den Sack zu und nehmen den Sieg mit nach hause. Die Telekom kämpft weiter um den abstieg. Warten wir ab wie es im neuen Jahr weiter geht.

C1	Alcatel 3	4,5 : 1,5	SK Gillette 5	
304	Martens	½ : ½	Schüler	501
307	Klevenow	+ : -	Fischer	503
308	Westphal	1 : 0	Kreuchauf	505
309	Linkermann	0 : 1	Dippe	508
310	Schopmans	+ : -	Bäumel	510
312	Seeger	1 : 0	Regul	603

Auch hier sind das Punkte die Alcatel gut gebrauchen kann. Bei Gillette kommt der Verdacht auf das ein wenig die Luf(s)t raus ist, aber selbst bei einer Flaute sollte der Spaß am Schach nicht verloren gehen. In diesem Sinne

– Frohe Weihnachten allen Mannschaften –

C2, 4. Runde

BVG Helmholtz 3	4,0 : 2,0	SV Senat 5
P-Schach-Laden 2	4,5 : 1,5	B.Volksbank 2
Gardez Robe 1	3,5 : 2,5	SG Schering 2
SG Bund 10	2,5 : 3,5	Vattenfall 1
Rolls Royce 2	1,0 : 5,0	SC EPA 1

C2, Vorschau 5. Runde

Di 16.01.	18.00	SV Senat 5	: SC EPA 1
Do 18.01.	18.00	Vattenfall 1	: Rolls Royce 2
Di 16.01.	18.00	SG Schering 2	: SG Bund 10
Mo 15.01.	17.30	B.Volksbank 2	: Gardez Robe 1
Di 16.01.	18.30	BVG Helmholtz 3	: P-Schach-Laden 2

C - 2 Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	BVG Helmholtz 3	12	16,0 : 8,0	4	4	0	0
2	Profi-Schach-Laden 2 (N)	12	16,0 : 8,0	4	4	0	0
3	Gardez Robe 1 (N)	10	15,5 : 8,5	4	3	1	0
4	SG Bund 10	6	14,5 : 9,5	4	2	0	2
5	SV Senat 5	6	10,5 : 13,5	4	2	0	2
6	Berliner Volksbank 2	4	12,0 : 12,0	4	1	1	2
7	SC EPA 1 (N)	3	10,0 : 14,0	4	1	0	3
8	Vattenfall 1	3	7,5 : 16,5	4	1	0	3
9	SG Schering 2	1	10,5 : 13,5	4	0	1	3
10	Rolls Royce 2	1	7,5 : 16,5	4	0	1	3

C2 BVG Helmholtz 3 4,0 : 2,0 SV Senat 5

301	Oginski	½ : ½	Preuß	501
303	Aulitzky	½ : ½	Lommatzsch-Röpke	504
304	Ficass	1 : 0	Haibach	505
305	Mildenberger	0 : 1	Hain	506
306	Wüsthoff	1 : 0	Dilschmann	507
307	Lengowski	1 : 0	Ondrej	508

Stark gekämpft an den ersten Brettern. Letzten Endes hat die BVG dann doch den längeren Atem gehabt. Aber das dieses eine schwere Runde werden würde hat der Senat gewusst, und so begnügt man sich eben mit dem was man hat.

C2 P.-Schach-Lad. 2 4,5 : 1,5 Berliner Volksbank 2

203	Borchers	1 : 0	Plenz	202
209	Burghardt	1 : 0	Strate	203
211	Roeser	- : +	Siewert	204
212	Hyb	1 : 0	Böttger	205
213	Stolze	1 : 0	von Schöning	206
215	Goroll	½ : ½	Kube	208

Mit diesen Ergebnis ist der P.-Schach-Laden nun völlig Identisch mit dem Tabellenersten, und wir freuen uns auf eine spannende Runde im Januar. Die Berl.Volksbank war trotz des geschenkten Punkten ohne Chancen. Der nächste Gegner ist zwar im Moment ein wenig schwächer, dennoch stehen die Wetten klar gegen die Volksbank.

C2 Gardez Robe 1 3,5 : 2,5 SG Schering 2

101	Kretzschmann	1 : 0	Hamann	201
102	Hankow	1 : 0	Mahlkow	202
104	Lösche	0 : 1	Wehrmann	204
106	Ansin	0 : 1	Richter	205
202	Kiechle	½ : ½	Rutecki	209
208	von Hase	1 : 0	Abraham	210

Schering hat gut mitgehalten, konnte aber auf den ersten beiden Brettern dann doch nicht Punkten. Und so geht der Sieg, wenn auch knapp, an die Schachfreunde von Gardez Robe, die sich damit den bronzenen Weihnachtsmann verdient haben.

C2 SG Bund 10 2,5 : 3,5 Vattenfall 1

1002	Fiedler	0 : 1	von Jutrzenka	101
1003	Weissenborn	0 : 1	Kornprobst	102
1007	Winz	½ : ½	Sternberg	103
1008	Geiss	½ : ½	Rochler	104
1010	Schröder	1 : 0	Dobinski	106
1011	Pannek	½ : ½	Goldberg	108

Eine Runde die Spannung versprochen hatte, und diese in den Spielen sicher auch gehalten hat. Vattenfall hat sich richtig reingehängt und ist belohnt worden. Ausschlaggebend war hier der Kampf an den ersten beiden Brettern. Für Bund10 ist dies ein Verlust wenn man mit dem Aufstieg gerechnet hat.

C2 Rolls Royce 2 1,0 : 5,0 SC EPA 1

201	Thamm	½ : ½	Segeberg	101
203	Einfeldt	0 : 1	Kontopodis	102
204	Woeller	0 : 1	Le Gleut	104
206	Fruhner	½ : ½	Sampels	105
207	Schubert	0 : 1	Vollmann	106
208	Huebner	0 : 1	Calamar	108

EPA hat gekämpft und ein Ergebnis erzielt, das eine klare Sprache spricht. Die SF von EPA sind scheinbar nicht gewillt alles hinzunehmen. Freuen wir uns also auf kommende Runden. Rolls Royce damit jetzt auf dem undankbaren letzten Platz. Trotzdem, wer kämpft der wird auch belohnt.

- Frohe Weihnachten allen Mannschaften -

D, 4. Runde

Stern 66-2-4er	:	spielfrei
SV Senat 6	1,5 : 4,5	SG Schering 3
SG TT/Wiheil 5	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 4
Tieto Enator 2-4er	1,5 : 2,5	SK Gillette 6
BSR 3	2,0 : 2,0	Gardez Robe-2-4er
DB/BSW 3	2,5 : 3,5	SG TT/Wiheil 6

D, Vorschau 5. Runde

	spielfrei	:	SG TT/Wiheil 6
Mi 17.01. 17.30	Gardez Robe-2-4er	:	DB/BSW 3
Mi 17.01. 19.00	SK Gillette 6	:	BSR 3
Mo 15.01. 18.30	SG TT/Wiheil 4	:	Tieto Enator 2-4er
Di 16.01. 18.00	SG Schering 3	:	SG TT/Wiheil 5
Di 16.01. 18.00	Stern 66-2-4er	:	SV Senat 6

D Saison 2006/07

		Punkte	Brettunkte	Sp	G	U	V
1	SG TT/Wiheil 4 (N)	10	16,5 : 5,5	4	3	1	0
2	SG TT/Wiheil 5 (N)	10	16,0 : 6,0	4	3	1	0
3	SG TT/Wiheil 6 (N)	7	10,0 : 12,0	4	2	1	1
4	SG Schering 3	6	8,0 : 8,0	3	2	0	1
5	SV Senat 6	6	9,0 : 13,0	4	2	0	2
6	BSR 3 (A)	5	9,0 : 7,0	3	1	2	0
7	Gardez Robe 4er 2 (N)	4	7,0 : 9,0	4	1	1	2
8	DB/BSW 3	3	8,5 : 7,5	3	1	0	2
9	Stern 66 4er 2 (N)	3	5,5 : 6,5	3	1	0	2
10	SK Gillette 6 (N)	3	7,0 : 13,0	4	1	0	3
11	Tieto Enator 4er 2	0	3,5 : 12,5	4	0	0	4

D	SV Senat 6	1,5 : 4,5	SG Schering 3	
601	Klaue	0 : 1	Darga	301
605	Dietze	0 : 1	Bielefeld	302
607	Tschirschwitz	0 : 1	Tomlinson	304
608	Schmidt	+ : -	Bahlmann	305
611	Schmied	½ : ½	Harre	307
612	Liesfeld	0 : 1	Nawim	309

Senat 6 hatte nicht zu melden – nur ein kampfloser Sieg reicht nicht aus. Für Schering steht trotzdem nur Platz 4 zu Buche – hinter dem dominierenden Triumvirat der TT/Wiheil-Teams. In der nächsten Runde könnte man in diese Phalanx einbrechen – aber dazu muß erst einmal gegen TTW 5 gewonnen werden...

D	SG TT/Wiheil 5	3,0 : 3,0	SG TT/Wiheil 4	
501	Knopf	½ : ½	Apel	403
502	Semme	½ : ½	Kruse	404
506	Ulbrich	½ : ½	Wust	407
511	Dirmeier	1 : 0	Utsch	408
608	Rosta	0 : 1	Hesse	409
614	Preis	½ : ½	Günther	411

Beim „Bruderkampf“ gab es ein Mannschaftsremis – aber immerhin zwei entschiedenen Partien. Trotzdem ist bei solchen Konstellationen natürlich die durchschnittlich Zugzahl immer von Interesse – aber diese wurde dem Berichterstatter nicht übermittelt.

D	T. Enator 4er 2	1,5 : 2,5	SK Gillette 6	
202	Jochem	1 : 0	Sayder	601
203	Wrosch	½ : ½	Müller	605
204	Babadshanjhan	0 : 1	Berlin	607
206	Büttner	0 : 1	Jähring	610

An Brett 1 und 2 sah es noch gut aus, aber hinten schlugen die Schärfsten zu und vermochten das Spiel noch zu drehen. Damit konnte Gillette 6 seinen ersten Mannschaftssieg feiern. Gratulation! TE 2 wird das Jahr 2006 sicher ganz schnell vergessen wollen. Mehr als 2 Remis sprangen in diesem Jahr nicht für sie hinaus. 2007 wird sicher erfolgreicher.

D	BSR 3	2,0 : 2,0	Gardez Robe 4er 2	
301	Sell	½ : ½	Monje	201
303	Ulbrich	0 : 1	Eckert	203
304	Groß	½ : ½	Schmialek	204
306	Kurzweg	+ : -	Nipperdey	207

Nur zu dritt, aber trotzdem noch ein Remis erkämpft – Gardez Robe 2 wird zufrieden nach Hause gefahren sein. BSR 3 hatte sich bestimmt mehr ausgerechnet, aber immerhin sind sie jetzt eines von nur noch drei unbesiegten Teams der Staffel.

D	DB/BSW 3	2,5 : 3,5	SG TT/Wiheil 6	
303	Passow	1 : 0	Baumeister	602
305	Grützmaker	½ : ½	Salomon	605
306	Fuchs	½ : ½	Aposporidis	606
308	Meyer-Roll	0 : 1	Zöllner	611
309	Uhlig	½ : ½	Berg	612
311	Bremer	0 : 1	Fuchs	615

TTW 6 schloß mit diesem Sieg zu den anderen TTW-Teams an der Tabellenspitze auf. Die Bahn hatte zwar etwas dagegen, aber die Mittel reichten zum Schluß doch nicht ganz aus. Auch diese Begegnung wurde an den Brettern 4 bis 6 entschieden, hier erkämpfte sich TTW 6 das entscheidende Übergewicht.

	TT/Wiheil	6,5 : 1,5 BA Tempelhof			
0101	FM Figura	1,0 : 0,0 Wießner	0103		Es war keine angenehme Fahrt nach Norden, die BAT , der Pokalfinalist des Jahres 2000, absolvieren mußte. Sie waren ziemlich chancenlos und mußten dem viermaligen Cupsieger TT/Wiheil (1985, 87, 88, 95) die Fahrkarte ins Viertelfinale überlassen. Aber Wiheil hatte sich auch nicht gescheut, seine Spitzenkräfte aufzubieten. Das wurde letztendlich belohnt.
0103	FM Reichenbach	1,0 : 0,0 Baranowsky	0205		
0104	FM Bachmann	0,5 : 0,5 Mueller M.	0202		
0105	Prof.Badestein	0,5 : 0,5 Sarré	0206		
0111	Lahtela	1,0 : 0,0 Muders	0203		
0109	Schroeder-W.	1,0 : 0,0 Koerlin	0204		
0208	Durth	0,5 : 0,5 Mueller S.	0208		
0206	Neumann	1,0 : 0,0 Koerting	0303		
	SG Bund	3,0 : 5,0 SK Präsident			
0102	Schnabel	0,0 : 1,0 IM Meister	0104		Vorne war der SK Präsident einfach zu stark, da nützte auch die Aufholjagd an 5 bis 8 nichts mehr und für den Pokalfinalisten des letzten Jahres war diesmal bereits im Achtelfinale Endstation – mit dem gleichen Ergebnis wie vor 6 Monaten.
0106	Tyrntania	0,0 : 1,0 Schilow	0105		
0401	Ahlberg	0,0 : 1,0 FM Gruzman	0109		
0303	Bötzel	0,0 : 1,0 Rovenski	0201		
0109	Jonas	1,0 : 0,0 Jugow	0110		
0108	Utsch	1,0 : 0,0 Schilar	0111		
0202	Piersig	1,0 : 0,0 Fainstein	0112		
0110	Altenkirch	0,0 : 1,0 Solhjow	0307		
	Alcatel	4,0 : 4,0 RBB Berl.Wertung 26 : 10			
0202	Alic	1,0 : 0,0 Kersten	0202		Für Spannung war in Tempelhof gesorgt – nur mit Hilfe der Berliner Wertung konnten die Gastgeber den Kampf für sich entscheiden. So war alles Taktieren von RBB letztendlich doch vergebens, aber im Vergleich zum Achtelfinale des Vorjahres, als man sang- und klanglos 1:7 gegen Bund unterging, war man diesmal doch ganz nah dran.
0106	Nowka	1,0 : 0,0 zum Winkel	0103		
0204	Hoffmann	1,0 : 0,0 Prinz	0207		
0206	Parnemann	1,0 : 0,0 Dörbandt	0206		
0207	Busch	0,0 : 1,0 Wechselmann,C.	0106		
0302	Klevenow	0,0 : 1,0 Britze	0107		
0304	Martens	0,0 : 1,0 Kühnast	0205		
0301	Schneider	0,0 : 1,0 Saloga	0108		
	DB/BSW	5,0 : 3,0 ZIB/ACCSB			
0104	Ralf Kleeschätzky	1,0 : 0,0 Petruschke	0307		Es war nicht das kampfflos abgegebene Brett 4, was den Ausschlag gab, die Bahn war für die von ZIB aufgebotene Mannschaft einfach eine Nummer zu groß und konnte mit dem Skalp eines Landesligisten in der Tasche ins Viertelfinale einziehen. Dort wird die Aufgabe gegen TT/Wiheil aber wesentlich schwerer werden.
0103	Schüttig	1,0 : 0,0 Thies	0302		
0106	Wiedersich	1,0 : 0,0 Keshvari	0306		
0105	Woschsch	+ : - Dauth	0101		
0109	Pitt	0,0 : 1,0 Vu	0105		
0202	Zahn	0,5 : 0,5 Martin	0108		
0203	Dr.Strauß	0,0 : 1,0 Block	0109		
0205	Kaiser	0,5 : 0,5 Abdullaew	0204		
	Berl.Volksbank	3,0 : 5,0 SV OSRAM			
0101	Barna	0,0 : 1,0 FM Schlemmermeyer	0101		Das Ergebnis täuscht, der Ausgang des Kampfes war garnicht so klar, wie das 5:3 aussagt. Die Gäste konnten nur 7 Spieler auftreiben, ihr Brett1 traf mit mehr als 50 Minuten Verspätung ein und 2 Partien sahen schon ziemlich verloren aus, bevor sie dann doch noch einzüig zugunsten von OSRAM kippten. So hat der Favorit dann doch nochmal Glück gehabt.
0102	Sorgenfrei	+ : - Frigge	0206		
0103	Ollek	0,0 : 1,0 Schulz	0102		
0202	Plenz	0,0 : 1,0 Riess	0107		
0203	Strate	0,0 : 1,0 Dr. Genz	0106		
0106	Schröter	1,0 : 0,0 Dr. Benten	0207		
0206	von Schöning	0,0 : 1,0 Schimmel	0205		
0104	Eppich	1,0 : 0,0 Nehls	0203		
	BVG Helmholtz	3,0 : 5,0 BSR			
0101	Weber	1,0 : 0,0 Slepuschkin	0210		Das Weiterkommen der BSR ist die GröÖte Überraschung des Achtelfinales. Jan-Michael Harndt und Bernd Eckardt schufen mit ihren Überraschenden Siegen gegen Kauschmann und Stippekoohl die Grundlage für diesen unerwarteten Erfolg, der durch den Rest des Teams vervollständigt wurde
0104	Kauschmann	0,0 : 1,0 Harndt	0103		
0103	Stippekoohl	0,0 : 1,0 Eckardt	0104		
0105	Branding	1,0 : 0,0 Güzel	0109		
0204	Alberg	- : + Müller	0208		
0206	Schumacher	0,5 : 0,5 Birke	0106		
0106	Schulz	0,0 : 1,0 Lewandowski	0203		
0305	Mildenberger	0,5 : 0,5 Jahn	0108		

P.-Schach-Laden		2,5 : 5,5 DeTeWe	
0203	Borchers	- : + Rock	0208
0202	FM Simon	0,0 : 1,0 FM Lehmann	0104
0102	FM Bornemann	- : + Kohler	0105
0201	FM Ribic	0,5 : 0,5 Kralisch	0110
0106	Lieske	- : + Gruener	0202
0104	Barnack	0,5 : 0,5 Weitemeier	0203
0208	Hoffmann	1,0 : 0,0 Widemann	0111
0211	Roeser	0,5 : 0,5 Borrys	0207

Wie gewohnt kam der Profi-Schach-Laden nur mit einer Rumpfmannschaft, aber was schon so oft geklappt hat, funktionierte diesmal nicht. Durch geschickte Aufstellung und gute Ergebnisse an den Brettern zog DeTeWe ungefährdet ins Viertelfinale ei.

Telekom		3,0 : 5,0 SK Gillette	
0102	Schilly	0,0 : 1,0 FM von Hermann	0104
0201	Meseck	0,0 : 1,0 Prudlo	0204
0202	Neumann	0,0 : 1,0 Hintze	0304
0203	Kleinwächter	0,0 : 1,0 Reiche, H.	0305
0106	Fischer	0,0 : 1,0 Gärtner	0308
0105	Beneke	1,0 : 0,0 Sayder	0601
0204	Norris	1,0 : 0,0 Bäumel	0510
0207	Kathe	1,0 : 0,0 Müller	0605

Gillette meinte es gnädig mit der Telekom, und schickte nicht die erste Garnitur, aber auch diese Mannschaft erwies sich als stark genug, um einen souveränen Sieg einzufahren. Auch die Gastgeber waren davon sicher nicht überrascht

Hier ist ein Foto vom 1. Brett aus der Begegnung SG TT/Wiheil gegen BA Tempelhof.



Georg Wießner spielt mit Weiß gegen Atila Gajo Figura.
(aufgenommen von Sascha Sarré, BAT)

Am 13.12.2006 fand in der Arcostr. die Auslosung des Viertelfinales statt. Der FV Schach-Schatzmeister Dr. Klaus-Jürgen Siewert zog die Lose. Dabei kamen diese Paarungen zustande:

Nr.	Datum	Uhrzeit		
1.	Di, 20.02.07	18:00	SV OSRAM	- SV DeTeWe
2.	Mi, 21.02.07	19:00	SK Gillette	- SK Präsident
3.	Do, 22.02.07	18:00	Alcatel	- BSR
4.	Mi, 21.02.07	17:30	DB/BSW	- SG TT/Wiheil

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Paarungsliste der 4. Runde

Tisch	TNr	Teilnehmer	Punkte	-	TNr	Teilnehmer	Punkte	Ergebnis	At.
1	7.	Hohn, August	(3)	-	2.	Krasnici, Hasan	(3)	1 - 0	
2	3.	Lüders, Gerhard	(3)	-	11.	König, Frank	(3)	-	(H)
3	5.	Jonas, Bernhard	(3)	-	88.	Petruschke, Martin	(3)	1 - 0	
4	1.	Prudlo, Simon	(2½)	-	16.	Pfeiffer, Richard	(2½)	1 - 0	
5	4.	Gebigke, Martin	(2½)	-	15.	Schumacher, Gerhard	(2½)	1 - 0	
6	37.	Ollek, Karl-Heinz	(2½)	-	8.	Martin, Mario	(2½)	-	(H)
7	80.	Woeller, Mattes	(1½)	-	9.	Trebbin, Dr. Wolfhard	(2½)	0 - 1	
8	6.	Allgaier, Erik	(2)	-	18.	Barnack, Gerd	(1½)	1 - 0	
9	10.	Kasper, Roland	(2)	-	44.	Harwardt, Michael	(2)	1 - 0	
10	12.	Hankow, Bert-Jürgen	(2)	-	45.	Lewandowski, Sylweste	(2)	½ - ½	
11	13.	Rabaev, Solomon	(2)	-	49.	Klemm, Manfred	(2)	1 - 0	
12	36.	Wehrmann, Dieter	(2)	-	14.	Baranowsky, Peter	(2)	0 - 1	
13	20.	Roth, Joachim	(2)	-	50.	Frahm, Werner	(2)	1 - 0	
14	51.	Mersmann, Till	(2)	-	21.	Zöllner, Rainer	(2)	0 - 1	
15	52.	Norris, Ray	(2)	-	23.	Schilly, Hans-Joachim	(2)	0 - 1	
16	64.	Günther, Rolf	(2)	-	24.	Block, Marco	(2)	½ - ½	
17	25.	Heimes, Peter	(2)	-	66.	Dahnaci, Erol Thomas	(1)	1 - 0	
18	70.	Pöhle, Uwe	(2)	-	26.	Segerberg, Tomas	(2)	0 - 1	
19	61.	Jagodzinski, Michael	(1)	-	29.	Muratovic, Rafet	(2)	0 - 1	
20	30.	Weinrich, Karl-Heinz	(2)	-	73.	Linkermann, Walter	(2)	1 - 0	
21	74.	Thies, Andreas	(2)	-	32.	Meseck, Klaus	(2)	1 - 0	
22	33.	Symann, Fred	(0)	-	77.	Pannek, Hans-Joachim	(2)	1 - 0	
23	76.	Muhamedzade, Tzeihun	(2)	-	35.	Lösche, Wilfried	(2)	0 - 1	
24	58.	Kathe, Michael	(1½)	-	19.	Berg, Gerd	(1½)	½ - ½	
25	22.	Müller, Elmar	(1½)	-	59.	Barnekow, Peter	(1½)	-	(H)
26	38.	Kleinwächter, Manfred	(1½)	-	56.	Dippe, Jörg	(1½)	½ - ½	
27	42.	Riess, Bernhard	(1½)	-	67.	Mühlwinkel, Rüdiger	(1½)	½ - ½	
28	60.	Templin, Manfred	(1)	-	27.	Bockelmann, Rolf	(1)	0 - 1	
29	62.	Schröter, Dr. Jürgen	(1)	-	31.	Scharkowski, Dr. Albrecht	(1)	-	(H)
30	34.	Schalck, Christiano	(1)	-	63.	Theilig, Dr. Reinhard	(1)	0 - 1	
31	65.	Kretzschmar, Jan	(1)	-	40.	Wehr, Joachim	(1)	1 - 0	
32	41.	Paris, Gerhard	(1)	-	68.	Schenk, Michael	(1)	1 - 0	
33	69.	Schöppe, Christian	(1)	-	43.	Abdullaew, Firdowci	(1)	-	(H)
34	46.	Böttger, Bernd	(1)	-	75.	Fruhner, Manfred	(1)	½ - ½	
35	71.	Koep-Kerstin, Werner	(1)	-	47.	Fischer, Elmar	(1)	1 - 0	
36	48.	Mildenberger, Hans	(1)	-	78.	von Schöning, Ulrich	(1)	1 - 0	
37	53.	Rolf, Ivo Arne	(1)	-	86.	Groß, Horst	(1)	½ - ½	
38	54.	Mahlkow, Hartmut	(1)	-	89.	Keshvari, Nima	(1)	1 - 0	
39	55.	Gundlach, Heiko	(1)	-	92.	Purmann, Reinhold	(1)	-	(H)
40	93.	Kemnitz, Wolfgang	(1)	-	57.	Geiss, Alfred	(1)	0 - 1	
41	91.	Seeger, Thomas	(1)	-	17.	Göhringer, Werner	(½)	0 - 1	
42	72.	Regeler, Wulf	(½)	-	28.	Piotrowski, Roger	(½)	0 - 1	
43	82.	Markowski, Gerhard	(½)	-	90.	Bremer, Helmut	(½)	0 - 1	
44	84.	Bauer, Jürgen	(0)	-	79.	Jorcke, Wolfgang	(0)	-	(H)
45	85.	Ulbrich, Frank	(0)	-	81.	Abraham, Helmut	(0)	1 - 0	
46	87.	Irmler, Norbert	(0)	-	83.	Kiechle, Friedrich	(0)	1 - 0	

Anwender: SV OSRAM e.V. / Abt. Schach Berlin

**Einzelmeisterschaft 2006 / 2007
der Fachvereinigung Schach**

Rangliste: Stand nach der 4. Runde

Rang	Teilnehmer	TWZ	Verein/Ort	G	S	R	V	Punkte	Buchh	BuSum
1.	Jonas, Bernhard	2058	SG Bund	4	4	0	0	4	9	24
2.	Hohn, August	1981	SK Präside	4	4	0	0	4	7	29
3.	Prudlo, Simon	2229	SK Gillette	4	3	1	0	3½	7½	24
4.	Gebigke, Martin	2089	TT / WiHeil	4	3	1	0	3½	6	26
5.	Trebbin, Dr. Wolfhard	1933	SG Bund	4	3	1	0	3½	5½	24½
6.	Krasnici, Hasan	2188	SK Gillette	4	3	0	1	3	10	21
7.	Lösche, Wilfried	1665	SV Gardez-	4	3	0	1	3	9	23½
8.	Lüders, Gerhard	2165	SK Gillette	3	3	0	0	3	8½	20½
9.	Schilly, Hans-Joachim	1763	Deutsche T	4	3	0	1	3	8	24½
10.	Allgaier, Erik	2012	SG BVG-H	4	3	0	1	3	7½	21½
11.	Petruschke, Martin	1350	ZIB / ACCS	4	3	0	1	3	7	25
12.	Muratovic, Rafet	1691	SV DeTeW	4	3	0	1	3	7	24½
13.	Zöllner, Rainer	1798	TT / WiHeil	4	3	0	1	3	7	24
13.	Segerberg, Tomas	1703	SC EPA	4	3	0	1	3	7	24
15.	Kasper, Roland	1915	TietoEnator	4	3	0	1	3	7	23½
16.	Weinrich, Karl-Heinz	1683	TT / WiHeil	4	3	0	1	3	7	22½
17.	Thies, Andreas	1452	ZIB / ACCS	4	3	0	1	3	6	28
18.	Roth, Joachim	1821	SG Bund	4	3	0	1	3	6	26
18.	Heimes, Peter	1713	TT / WiHeil	4	3	0	1	3	6	26
20.	Rabaev, Solomon	1876	vereinslos	4	3	0	1	3	6	24½
21.	Baranowsky, Peter	1860	BA Tempel	4	3	0	1	3	5½	24
22.	König, Frank	1911	SG Bund	3	3	0	0	3	5	23½
23.	Schumacher, Gerhard	1858	SG BVG-H	4	2	1	1	2½	9½	19½
24.	Pfeiffer, Richard	1847	SG Berliner	4	2	1	1	2½	7½	19½
25.	Block, Marco	1724	ZIB / ACCS	4	2	1	1	2½	7	22½
26.	Hankow, Bert-Jürgen	1900	SV Gardez-	4	1	3	0	2½	7	19
27.	Günther, Rolf	1500	TT / WiHeil	4	2	1	1	2½	6½	20½
28.	Lewandowski, Sylwester	1616	B S R	4	2	1	1	2½	6	23
29.	Ollek, Karl-Heinz	1651	Berliner Vol	3	2	1	0	2½	5½	21½
30.	Martin, Mario	1961	ZIB / ACCS	3	2	1	0	2½	5	20
31.	Paris, Gerhard	1632	Rolls Royc	4	2	0	2	2	10	21
32.	Meseck, Klaus	1680	Deutsche T	4	2	0	2	2	9	19½
33.	Wehrmann, Dieter	1652	SG Scherin	4	2	0	2	2	9	17
34.	Kleinwächter, Manfred	1647	Deutsche T	4	1	2	1	2	9	16
35.	Bockelmann, Rolf	1698	SV Senat	4	1	2	1	2	8½	20
36.	Mersmann, Till	1561	TT / WiHeil	4	2	0	2	2	8	18
37.	Muhamedzade, Tzeihun	1436	ZIB / ACCS	4	2	0	2	2	7½	22½
38.	Mahlkow, Hartmut	1550	SG Scherin	4	2	0	2	2	7½	19½
39.	Klemm, Manfred	1572	SG Bund	4	2	0	2	2	7	21
40.	Harwardt, Michael	1621	SG Bund	4	1	2	1	2	7	20½
41.	Norris, Ray	1560	Deutsche T	4	2	0	2	2	7	20
41.	Kretzschmar, Jan	1494	ZIB / ACCS	4	2	0	2	2	7	20
43.	Frahm, Werner	1570	SG Berliner	4	2	0	2	2	7	19½
44.	Geiss, Alfred	1531	SG Bund	4	2	0	2	2	7	19
44.	Theilig, Dr. Reinhard	1505	SG Bund	4	2	0	2	2	7	19
44.	Pannek, Hans-Joachim	1435	SG Bund	4	2	0	2	2	7	19
47.	Berg, Gerd	1825	TT / WiHeil	4	1	2	1	2	7	18½
48.	Koep-Kerstin, Werner	1462	SG Bund	4	2	0	2	2	6	26
49.	Linkermann, Walter	1458	Alcatel	4	2	0	2	2	6	21
50.	Kathe, Michael	1523	Deutsche T	4	1	2	1	2	6	21
51.	Mildenberger, Hans	1585	SG BVG-H	4	2	0	2	2	6	20
52.	Riess, Bernhard	1627	SV Osram	4	1	2	1	2	6	20
53.	Mühlwinkel, Rüdiger	1490	SG Bund	4	1	2	1	2	6	19½
54.	Dippe, Jörg	1533	SK Gillette	4	1	2	1	2	5	22
55.	Pöhle, Uwe	1467	ZIB / ACCS	4	2	0	2	2	5	19

56.	Piotrowski, Roger	1692	Deutsche T	4	1	1	2	1½	8	17½
57.	Rolf, Ivo Arne	1550	ZIB / ACCS	4	1	1	2	1½	6½	21
58.	Göhringer, Werner	1844	SG Bund	4	1	1	2	1½	6½	19½
59.	Barnack, Gerd	1826	Profi-Schac	3	1	1	1	1½	6½	19
60.	Woeller, Mattes	1416	Rolls Royc	3	1	1	1	1½	6½	16½
61.	Groß, Horst	1353	B S R	4	0	3	1	1½	6	21
62.	Fruhner, Manfred	1441	Rolls Royc	4	1	1	2	1½	5½	22
63.	Böttger, Bernd	1614	Berliner Vol	4	0	3	1	1½	5½	20
64.	Barnekow, Peter	1523	B S R	3	1	1	1	1½	5	17
65.	Müller, Elmar	1774	B S R	3	1	1	1	1½	4½	17
66.	Bremer, Helmut	1260	DB / BSW	4	1	1	2	1½	3½	17½
67.	Jagodzinski, Michael	1513	Deutsche T	4	1	0	3	1	8½	21
68.	Schenk, Michael	1480	SG Scherin	4	1	0	3	1	8	24
69.	Templin, Manfred	1515	Deutsche T	4	1	0	3	1	8	20½
69.	Dahnaci, Erol Thomas	1493	SV Senat	3	1	0	2	1	8	20½
71.	Fischer, Elmar	1598	Deutsche T	4	1	0	3	1	8	19
72.	Seeger, Thomas	1232	Alcatel	4	0	2	2	1	7	19
73.	Keshvari, Nima	1350	ZIB / ACCS	4	1	0	3	1	6½	20½
74.	Schöppe, Christian	1476	ZIB / ACCS	3	1	0	2	1	6½	19½
75.	Schalck, Christiano	1671	SK Gillette	4	1	0	3	1	6	21
76.	Wehr, Joachim	1633	SG Bund	4	0	2	2	1	6	20½
77.	von Schöning, Ulrich	1419	Berliner Vol	4	1	0	3	1	6	20
77.	Kemnitz, Wolfgang	1104	SG Bund	4	1	0	3	1	6	20
79.	Symann, Fred	1673	ZIB / ACCS	3	1	0	2	1	6	19
80.	Gundlach, Heiko	1540	ZIB / ACCS	3	1	0	2	1	6	17½
81.	Irmeler, Norbert	1353	SG Bund	4	1	0	3	1	5½	20
82.	Ulbrich, Frank	1364	B S R	4	1	0	3	1	5	19
83.	Scharkowski, Dr. Albrecht	1680	SG Bund	3	1	0	2	1	5	15½
84.	Abdullaew, Firdowci	1627	ZIB / ACCS	3	1	0	2	1	4½	20½
85.	Schröter, Dr. Jürgen	1513	Rolls Royc	3	0	2	1	1	4	19
86.	Purmann, Reinhold	1209	SG BVG-H	3	1	0	2	1	3½	14½
87.	Regeler, Wulf	1461	Deutsche T	4	0	1	3	½	5	21
88.	Markowski, Gerhard	1380	Deutsche T	4	0	1	3	½	5	14½
89.	Bauer, Jürgen	1365	SG BVG-H	3	0	0	3	0	4½	22½
90.	Jorcke, Wolfgang	1419	SG Bund	3	0	0	3	0	4½	18½
91.	Abraham, Helmut	1406	SG Scherin	4	0	0	4	0	4	19½
92.	Kiechle, Friedrich	1372	SV Gardez-	4	0	0	4	0	3½	20½



11. Schnellschach-Open des SK Gillette am 9. Dezember 2006

von [Frank Hoppe](#)

Das Schnellschach-Open des SK Gillette ist im Berliner Turnierkalender zu einer festen Einrichtung geworden. Seit der siebten Auflage im Jahr 2002 tummeln sich auch zahlreiche internationale Titelträger auf diesem Turnier. Die Zeiten, da Leute wie Frank Hoppe, Olaf Ritz oder Thorsten Beckert solche Turniere gewinnen konnten, sind lange vorbei. In diesem Jahr keimte ein wenig Hoffnung bei der "zweiten Reihe" auf, den Sieg vielleicht davonzutragen zu können. Am gleichen Tag mußten nämlich drei Berliner Vereine in der 1. Bundesliga antreten. Es gab Spieler, die wollten Jörg Dippe erweichen, das Turnier zu verlegen. Doch weil auch schon Meldungen eingegangen waren, war das nicht mehr möglich.

Entgegen meiner Vorhersage, tummelten sich aber dann doch Spieler mit Bundesliga-Format auf dem Turnier. Darunter auch der Sieger von 2005, IM Juri Solodownischenko aus der Ukraine. Aber sein deutscher Verein Gerresheim, spielt ja bekanntlich nicht in der 1. Bundesliga. Und das Zweitliga-Punktspiel in Hofheim war ja erst am Sonntag.

Turnierverlauf

Fast pünktlich um 11.15 Uhr wurde die erste Runde ausgelost. Wenig Interesse an einem pünktlichen Beginn zeigten allerdings vier Spieler, die erst zu diesem Zeitpunkt oder sogar später eintrafen. Wäre der Turnierbeginn heimlich um eine Stunde nach hinten verlegt worden, hätten wohl einige zum ersten Mal in ihrem Leben rechtzeitig auf einem Turnier sein können ... Bernhard Riess paarte die Nachzügler für die erste Runde nach. Zur Regel sollte diese Methode allerdings nicht werden.

■ 1. Runde

In der ersten Runde gab es nur wenige Überraschungen. In 39 von 42 Partien lief alles zugunsten des Stärkeren. Nur FM Berger, IM Meister und Thomas Fröbing mußten gegen teilweise 500 Wertungspunkte schwächere Spieler ins Remis einwilligen. Der spätere Sieger Steve Berger konnte sich so aber auch erst einmal aus dem Gröbsten raushalten.

■ 2. Runde

Wladimir Schilow, der das Turnier 2003 gewann, erreichte mit Weiß nur Remis gegen August Hohn. Auch FM Walter Becker mußte sich gegen den Berichterstatter mit Remis begnügen. Später - nach der vierten Runde - schied Becker wegen gesundheitlicher Probleme sogar aus dem Turnier aus.

■ 3. Runde

Dank Wolfgang zum Winkel blieben einige Partien der Nachwelt erhalten. Am Spitzenbrett lieferte der Westberliner Meister von 1979, Norbert Sprötte, dem hohen Favoriten Solodownischenko einen großen Kampf. Der Ukrainer knetete und knetete, versuchte seinen minimalen Vorteil zu verdichten und den Punkt einzufahren. Es gelang

ihm unter den Augen vieler Kiebitze.

■ 4.Runde

Am 1.Brett kam es zum Duell zwischen IM Dr.Manfred Glienke, dem BRD-Meister von 1982, und Vorjahressieger Solodownischenko. Und das Unglaubliche geschah - Glienke gewann !

■ 6.Runde

Bei Atila Figura (17) vom SC Kreuzberg scheint sich die "Dauerbeschachung" seit seinem achten Lebensjahr weiter positiv auszuwirken. In seiner Altersklasse gehört er zu den Besten in Deutschland und eine aktive Teilnahme an der Olympiade 2008 in Dresden ist noch möglich. Derzeit gehört er zwar nicht zum Kader der Jugend-Olympiamannschaft, sollte er aber weiter so erfolgreich sein, ist eine Nominierung in Reichweite.

Obwohl Atila ein eher langsamer Turnierspieler ist, zeigt er gerade im Blitz- und Schnellschach sein Können. Bei der Deutschen Blitz-Einzelmeisterschaft wurde er jüngst Fünfter und war im Duell der ersten Sechs untereinander mit 3½ aus 5 sogar bester Spieler ! Und das bei Gegnern wie z.B. GM Rabiega, GM Bischoff und GM Bezold ...

In Runde 6 überspielte er Solodownischenko und gewann nach Zeit. Die Stellung war mit beträchtlichem Mehrmaterial zu dem Zeitpunkt schon klar gewonnen und der Ukrainer kämpfte nur noch mit dem nackten König.



FRANK HOPPE

Atila Figura gewann verdient das Zeitnotduell gegen Solodownischenko. Der unterlegene Ukrainer bemängelte die Uhr, die nach dem Blättchenfall gleich eine halbe Minute weitersprang.



■ 8.Runde

Auch in dieser Runde nicht zu bezwingen war Wladimir Schilow. Er und Klubkamerad Manfred Glienke blieben am Ende als Einzige ungeschlagen mit jeweils 7 aus 9.

An Brett 15 lieferten sich René Schildt und Wolfgang Schulz eine überaus interessante Königsgambitpartie:

Shredder 10 spielt statt des Opfers auf f7 lieber Lxb7 und bleibt mit Mehrmaterial auf Gewinnkurs. Schulz traut sich aber nicht auf f7 zu nehmen und unternimmt mit dem König lieber eine Wanderung bis a8 !

■ 9.Runde

FM Hannes Knuth lag nach 7 Runden mit 5½ Punkten noch sehr aussichtsreich im Rennen. Als Einziger bezwang er den späteren Turniersieger Steve Berger. Eine Niederlage gegen Schilow in der 8.Runde warf ihn aus den Preisrängen. Als ihm auch noch unser Präsident in Runde 9 eine Null beibrachte war er auch aus den Grand-Prix-Punkten raus.

1.FM Berger, Steve	2415	7.5	51.0
2.Schilow, Vladimir	2395	7.0	53.5
3.Janaszak, Dawid	2318	7.0	53.5
4.Schmidt-Schäffer, Sebas	2390	7.0	53.0
5.IM Glienke, Manfred, Dr.	2295	7.0	52.5
6.IM Solodovnichenko, Yuri	2537	7.0	49.0
7.IM Meister, Jakob	2363	6.5	53.5
8.FM Dyballa, Markus	2323	6.5	47.0
9.FM Rahls, Peter	2368	6.0	51.0
10.Krasnici, Hasan	2252	6.0	50.5
11.Figura, Atila Gajo	2308	6.0	50.5
12.Hintze, Peter	2031	6.0	50.0
13.FM Lüders, Gerhard	2165	6.0	50.0
14.IM Kurenkov, Nikolai	2431	6.0	49.0
15.FM Gruzmann, Boris	2196	6.0	48.5
16.Fainstein, Wladimir	2041	6.0	46.5
17.Ahlberg, Matthias	2032	6.0	45.0
18.Sondermann, Johannes	2163	6.0	45.0
19.Kribben, Matthias, Dr.	2224	6.0	41.5
20.Knuth, Hannes	2301	5.5	52.0
21.Sprotte, Norbert	2232	5.5	45.0
22.Hohn, August	2112	5.5	45.0
23.Struk, Jerzy	2270	5.5	45.0
24.Allgaier, Erik	2064	5.5	41.0
25.Hoppe, Frank	2076	5.5	40.0
26.Becker, Nils	2180	5.0	51.0
27.Prudlo, Simon	2169	5.0	49.0
28.Vu, Philippe	2045	5.0	46.0
29.Reiche, Andreas	1935	5.0	44.5
30.Mandic, Milenko	2105	5.0	44.5
31.Dexter, Daniel	2243	5.0	43.5
32.Schumacher, Gerhard	1858	5.0	40.5
33.Schmidt, Carsten	2124	5.0	40.5
34.Frübing, Thomas	2247	5.0	38.5

35. Schildt, Rene	1818	5.0	38.0
36. Eckardt, Bernd	1785	5.0	37.5
37. Koch, Werner	1823	5.0	35.5
38. Beißer, Jacob	2056	5.0	35.0
39. Schatz, Walter	2125	4.5	46.0
40. FM Federau, Jürgen	2245	4.5	44.0
41. Cirkovic, Rade	1854	4.5	43.5
42. Lukas, Wilmar, Prof. Dr.	1816	4.5	43.0
43. Francke, Jörg	2051	4.5	43.0
44. Takacs, Ferenc	1859	4.5	42.0
45. Baranowsky, Peter	1860	4.5	40.5
46. Kreuchauf, Olaf	1634	4.5	40.0
47. Große-Honebrink, Brigit	1886	4.5	33.0
48. Hahlbohm, Matthias	2104	4.0	43.5
49. Fuchs, Jörg	1934	4.0	42.0
50. Kopischke, Maik	1984	4.0	41.5
51. Kostic, Ivan	1641	4.0	41.5
52. Schulz, Wolfgang	2161	4.0	39.0
53. Arndt, Uwe	1434	4.0	38.5
54. Matzkowiak, Roman	1907	4.0	38.0
55. Bockelmann, Rolf	1698	4.0	38.0
56. Sayder, Hans-Joachim	1597	4.0	35.5
57. Zöllner, Rainer	1883	4.0	35.5
58. Kugler, Florian	1295	4.0	35.0
59. Rehder, Frank	1761	4.0	33.5
60. Fischer, Anke	1759	4.0	33.0
61. Katic, Vojo	1537	4.0	31.0
62. Möwisch, Dave	1484	3.5	41.0
63. Lange, Ingo	1684	3.5	38.5
64. Schütt, Tobias	1692	3.5	38.5
65. Casny, Günter	1786	3.5	36.5
66. Linkermann, Walter	1458	3.5	34.0
67. Scharkowski, Albrecht, D	1680	3.5	33.5
68. Erman, Zinovi	1711	3.5	30.5
69. Nogatz, Falco	1615	3.0	39.5
70. Zeidler, Uwe	1748	3.0	36.0
71. Hinz, Alexander	1133	3.0	35.5
72. Kuchler, Felix	850	3.0	33.5
73. Olaizola-Torrejon, Migu	999	3.0	32.5
74. Glienke, Michael	1373	3.0	30.5
75. Bresselschmitt, Bernd	1394	3.0	30.0
76. Hiller, Carsten	1362	3.0	29.5
77. Schalck, Christiano	1671	2.5	35.0
78. Nüske, Ralf	1365	2.5	31.0
79. Elter, Sophia	999	2.5	30.5
80. Rohrschneider, Sina	1123	2.5	30.5
81. Klevenow, Helmut	1712	2.5	30.0
82. Jachym, Christoph	1544	2.5	26.5
83. Jiranek, Benno	1200	2.0	32.5
84. Kunze, Johannes	999	2.0	29.0
85. Mahler, Sonja	1430	2.0	27.5
86. FM Becker, Walter	2303	1.5	21.0

Schmidt-Schaeffer, Sebastian A02 2326
 Gruzman, Boris 2249
11. Gillette-Open 09.12.2006

1.f4 e5 2.fxe5 d6 3.exd6 ♟xd6 4.♘f3 g5
5.g3 g4 6.♘h4 ♘e7 7.d4 ♘g6 8.♘xg6
hxg6 9.♚d3 ♘c6 10.c3 ♚e7 11.♟g2 ♟d7
12.♘d2 0-0-0 13.♘e4 ♟f5 14.♘xd6+ ♚xd6
15.e4 ♘e5 16.♚e3 ♘c4 17.♚e2 ♟xe4
18.♟xe4 ♚e6 19.♚xc4 ♚xe4+ 20.♘d1 ♚e8
21.♟d2 ♚e2 22.♚d3 ♚e6 23.♘c2 ♚c6
24.♚ae1 ♚g2 25.♘c1 f5 26.♚xe2 ♚xe2
27.♚e1 ♚xe1+ 28.♟xe1 ♚xh2 29.♚e3 ♘d7
30.d5 ♚h1 31.c4 ♘d6 32.♘c2 ♚g2+
33.♟d2 c6 34.dxc6 bxc6 35.♚xa7 ♚e4+
36.♘b3 ♚d3+ 37.♟c3 c5 38.♚b8+ ♘e6
39.♚e8+
1-0

Schmidt-Schaeffer, Sebastian A02 2326
 Prudlo, Simon 2212
11. Gillette-Open 09.12.2006

1.f4 g6 2.♘f3 ♟g7 3.g3 b6 4.♟g2 ♟b7
5.0-0 c5 6.d3 ♘f6 7.e4 0-0 8.c3 d6 9.♘a3
a6 10.♚e2 e6 11.e5 ♘e8 12.♟d2 ♚a7
13.♚ad1 ♟a8 14.♟e1 ♘c6 15.g4 dxe5
16.fxe5 ♚d7 17.♟g3 ♘c7 18.♘c4 ♘d5
19.♘cd2 ♚b8 20.♘e4 ♚d8 21.a3 h6 22.b4
cxb4 23.axb4 ♟b7 24.d4 ♘xc3 25.♘xc3
♘xd4 26.♘xd4 ♟xg2 27.♘xe6 fxe6
28.♚xg2 ♚xf1+ 29.♚xf1 ♚d3 30.♘e4 ♚d4+
31.♘h1 ♚d1 32.♘f6+ ♟xf6 33.exf6 ♚xf1+
34.♚xf1 ♚xb4 35.♚f3 und weitere Zuege
1-0

Kopischke, Maik A47 1660
 Hohn, August 1978
11. Gillette-Open 09.12.2006

1.d4 ♘f6 2.♘f3 b6 3.♟g5 ♟b7 4.♘bd2 d6
5.e3 ♘bd7 6.c3 ♘e4 7.♘xe4 ♟xe4 8.♟d3
♟xd3 9.♚xd3 c6 10.0-0 ♚c7 11.♚ac1 f6
12.♟h4 ♘f7 13.e4 h5 14.♚c4+ e6 15.d5
exd5 16.exd5 c5 17.♚f4 ♘g8 18.♟g3 ♘e5
19.♘xe5 dxe5 20.♚c4 ♟d6 21.♚fe1 g5
22.h3 ♘g7 23.♚e4 ♚ad8 24.♚ce1 ♚he8
25.♚e2 ♚f7 26.b3 h4 27.♟h2 ♚d7 28.♚h5
♚f7 29.♚e2 ♘f8 30.♚e3 ♘g7 31.♚e4 ♚e7
32.f4 gxf4 33.♟xf4 ♚ed7 34.♟h2 ♚h8

35.♚g4+ ♘f8 36.♚a6 f5 37.♚c8+ ♚e8
38.♚xe8+ ♘xe8 39.♚g6 ♘f7 40.♚xd6 ♚xd6
41.♟xe5 ♚e8 42.♘f2 und weitere Zuege
0-1

Schmidt-Schaeffer, Sebastian A03 2326
 Berger, Steve 2350
11. Gillette-Open 09.12.2006

1.f4 d5 2.♘f3 c6 3.e3 ♘f6 4.♟e2 ♟g4
5.0-0 ♟xf3 6.♟xf3 ♘bd7 7.d4 e6 8.♘d2
♟d6 9.c4 h6 10.c5 ♟c7 11.b4 a6 12.a4
♚e7 13.♚b1 g5 14.g3 ♚g8 15.♘h1 g4
16.♟g2 h5 17.♘g1 h4 18.♚e1 ♘h5 19.♘f2
f5 20.♚g1 ♘f7 21.♟f1 ♚h8 22.♘e2 ♘hf6
23.b5 axb5 24.axb5 ♟a5 25.♟g2 ♟xd2
26.♟xd2 hxg3 27.hxg3 ♚h2 28.♘f1 ♚d8
29.b6 ♚a2 30.♚a1 ♚a8 31.♚xa2 ♚xa2
32.♚h1 ♚xh1+ 33.♟xh1 ♘h5 34.♘f2 ♘df6
35.♚e2 ♚c2 36.♟g2 ♘e4+ 37.♟xe4 ♚xe4
38.♟e1 ♚h1 39.♚f1 ♚f3+ 40.♘g1 ♚xe3+
41.♟f2 ♚e4 42.♚e1 ♚f3 43.♚e3 ♚e4
44.♚a3 ♚b1+ 45.♘g2 ♚d1 46.♚a8
und weitere Zuege
0-1

Schildt, Rene C35 1879
 Schulz, Wolfgang 2026
11. Gillette-Open 09.12.2006

1.e4 e5 2.f4 exf4 3.♘f3 ♟e7 4.♟c4 ♟h4+
5.g3 fxg3 6.0-0 gxh2+ 7.♘h1 d5 8.♟xd5
♟h3 9.♟xf7+ ♘d7 10.♘e5+ ♘c8 11.♚f3
♟xf1 12.♟e6+ ♘d7 13.♘xd7 ♟b5 14.♘b6+
♘b8 15.♘xa8 ♘xa8 16.♘c3 ♟c6 17.d3
♘e7 18.♚h3 ♟f6 19.♟f4 g5 20.♟xh2 h5
21.♚g3 ♘b8 22.♚f1 ♟xc3 23.bxc3 ♘g6
24.♚f5 g4 25.♚f7 ♚d6 26.♚xd6 cxd6
27.♟xd6+ ♘a8 28.♟f5 ♘h4 29.♚f8+ ♚xf8
30.♟xf8 ♘f3 31.d4 ♘e1 32.d5 ♟e8
1-0

SK Gillette lädt herzlich ein:
Offene Meisterschaft des SK Gillette Berlin 2007



Spieltage: **8.1. / 15.1. / 22.1. / 29.1. / 19.2. / 26.2. / 5.3.2007**
(jeweils montags um 18:30 Uhr / 1.Runde beginnt 19.00 Uhr (Anmeldung bis 18.45 Uhr))

NEU: **Die Montage 5.2. / 12.2. werden frei gehalten (BSV-Senioren-Einzelmeisterschaft)**

Spiellokal: **Kantinensaal von Gillette**, Oberlandstraße 75-84, 12099 Berlin
(Personaldokument ist bitte mitzubringen, da es sich um Betriebsgelände handelt.)

Verkehrsverbindung: Bus 246, Haltestelle: Oberlandstr.-Mitte
(Bus fährt z.B. vom U-/S-Bhf Hermannstr. aus)

Modus: **Bedenkzeit: 2 Stunden / Partie, 7 Runden Schweizer System** (Computerauslösung)
Mitschreibpflicht bis Erreichen der Zeitnot (5 Minuten Restzeit)

Startgeld: 10,- € (Zusätzlich wird von allen Teilnehmern ein Reuegeld von 10,- € erhoben, das bei ordnungsgemäßer Beendigung des Turniers zurückerstattet wird.)

Auswertung: mit ELO-Zahl-Auswertung / FV Schach (Anm.: keine FIDE-Elo-Auswertung)
mit DWZ-Auswertung (DSB)

Preise: 1. Platz 250 € 2. Platz 175 € 3. Platz 100 € 4. Platz 75 €

Ferner gibt es drei Sonderpreise von je 50 €
(3 TWZ-Kategorien, die nach dem Teilnehmerfeld richten, Bekanntgabe zur 2.Runde)

Die besten Spieler des SK Gillette werden gesondert geehrt.

Preisfonds garantiert bei Erreichen der Teilnehmerzahl 50. Die Preise können nicht kumuliert werden.

Turnierleitung: Jörg Dippe und Olaf Kreuchauf

Anmeldung: Voranmeldung per E-Mail:
dippej@arcor und CC: mb-redaktion@web.de
mit folgenden Daten: Name, Verein, Geb.-Datum

Voranmeldung persönlich: bei SK Gillette am montäglichen Spielabend,
oder bei Olaf Kreuchauf bei SV Berolina Mitte (freitags bei SV Berolina Mitte,
Café en passant, Schönhauser Allee / Ecke Gneiststr.)
mit folgenden Daten: Name, Verein, Geb.-Datum

Anmeldungen direkt vor der 1. Runde von 18.00 Uhr bis 18.45 Uhr.

Nach 18:45 Uhr sind keine neuen Anmeldungen mehr möglich!!!

Registrierung vorangemeldeter Spieler bis 18.55 Uhr.

Info unter: www.schachblick.de, www.fvschach.de, www.berlinerschachverband.de

Sonstiges preiswertes Essen/Imbiss (bis 19.30 Uhr), Getränke (durchgängig)

Als TWZ (Turnierwertungszahl) wird in erster Instanz die FV-Schach-Elo herangezogen
(bei Nichtvorliegen: DWZ, Elo, geschätzte WZ)

Berliner Schachverband e.V.

- verkürzte Ausschreibung -

Offene Berliner Blitzschacheinzelmeisterschaft 2007

Datum: Samstag, den 06. Januar 2007 *Beginn:* 10.00 Uhr

Ort: Spiellokal des SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.
Gemeinschaftshaus Lichtenrade , Barnetstraße 11 , 12305 Berlin

2. Anmeldung und Registrierung

Anmeldung: nur über die Vereine bzw. Betriebsschachgruppe (!)

a) per Email an den Turnierleiter: makuseb@aol.com
bis **Freitag, den 05. Januar 2007 24.00 Uhr**

b) per Post an die Geschäftsstelle des BSV
bis **Freitag, den 05. Januar 2007 (Posteingang !!!)**

Die Anmeldung über die Vereine / Betriebsschachgruppe ist bindend.

persönliche Registrierung: am Turnierort bis 09.30 Uhr

3. Spielregeln, Spielmodus und Wertung

Spielregeln: es gelten die FIDE – Regeln für Blitzschach (Anhang A)

Spielmodus: Vorrunde + Finalrunde

Vorrunde: 11 Runden „Schweizer System“ ,
die Plätze 1 – 12 qualifizieren sich für die Finalgruppe A,
die Plätze 13 – 24 für die Finalgruppe B usw. Die letzte
Finalgruppe kann aus weniger als 12 Spielern bestehen.

Finalrunde: Rundensystem in 12er Gruppen

Offene Berliner Blitzschachmannschaftsmeisterschaft 2007

Datum: Sonntag, den 07. Januar 2007 *Beginn:* 10.00 Uhr

Ort: Spiellokal des SC Schwarz-Weiß Lichtenrade e.V.
Gemeinschaftshaus Lichtenrade , Barnetstraße 11 , 12305 Berlin

2. Startberechtigung, Anmeldung und Registrierung

Startberechtigt sind alle Vereine des BSV und die Betriebsschachgruppen der FV Schach mit unbegrenzter Anzahl von Mannschaften. Andere Mannschaften können zugelassen werden. Eine Mannschaft besteht aus 4 Stamm- und einem Ersatzspieler. Jede Mannschaft ist bei der Anmeldung namentlich in festgelegter Reihenfolge zu melden. Diese Reihenfolge ist für das gesamte Turnier bindend. Für jede Mannschaft ist ein Mannschaftsleiter zu benennen.

Anmeldung: nur über die Vereine bzw. Betriebsschachgruppe (!)

c) per Email an den Turnierleiter: makuseb@aol.com
bis **Freitag, den 05. Januar 2007 24.00 Uhr**

d) per Post an die Geschäftsstelle des BSV
bis **Freitag, den 05. Januar 2007 (Posteingang !!!)**

Die Anmeldung über die Vereine / Betriebsschachgruppe ist bindend.

persönliche Registrierung: am Turnierort bis 09.30 Uhr

3. Spielregeln, Spielmodus und Wertung

Spielregeln: es gelten die FIDE – Regeln für Blitzschach (Anhang A)

Spielmodus: Vorrunde + Finalrunde

Vorrunde: 11 Runden „Schweizer System“ ,
die Plätze 1 - 12 qualifizieren sich für die Finalgruppe A,
die Plätze 13 - 24 für die Finalgruppe B usw. Die letzte
Finalgruppe kann aus weniger als 12 Mannschaften
bestehen.

Finalrunde: Rundensystem in 12er Gruppen

Die vollständige Ausschreibung ist im Internet unter

<http://www.berlinerschachverband.de> oder <http://www.fvschach.de> zu finden.